

Inhalt

I. Konversion als kritisches Moment ignatianischer Spiritualität	
Bekehrung unter Jesuiten? Von Milites Christi zu Dienern der Versöhnung PHILIP ENDEAN	3
Wenn Narben bleiben. Lebensgeschichtliche Brüche und Neuorientierung in ignatianischer Perspektive KLAUS VECHTEL	20
Zeit zur Bekehrung! Ignatius und die Krise kirchlicher Ideale KARLHEINZ RUHSTORFER	42
II. Konversion als religiöse Existenz im Übergang	
Glaube als steter Übergang ins neue Sein. Ek-zentrische Konstitution und subjektive Realisierung bei Karl Barth JULIANE SCHÜZ	63
Zerbrochene Gefäße. Über den Glauben und seine Formen MICHAEL BONGARDT	81
Paulus an der Grenze. Drei Perspektiven auf seine jüdischen Wurzeln ANSGAR WUCHERPENNIG	96
Bruch, Kontinuität und Verflechtung. Glauben zwischen Christentum und Islam in den Konversionsbiographien von Affif Osseirane und Clemens Peterhoff TOBIAS SPECKER	121
Interreligiöse Bekehrung unter Jesuiten? Mit Buddha in der Gesellschaft Jesu ALEXANDER LÖFFLER	152

III. Konversion als Umbruchserfahrung menschlicher Existenz	
Konversion als „Trainerwechsel“?	
Peter Sloterdijks säkularisierte Version religiöser Neu-Orientierung	
DIRK ANSORGE	177
Zweite Bekehrung. Biographische Wende und theologische Deutung	
JOACHIM NEGEL	196
Wenn Narben bleiben. Lebensgeschichtliche Brüche und Neuorientierung in psychotherapeutischer Perspektive	
MONIKA SCHWARZ	215
Autorinnen und Autoren	229
Personenregister	231